

E-Zigaretten & Vapes – fruchtig, süss und trotzdem schädlich

Kinder- und Jugendfachstelle • jawohl
Wohlen|Kirchlindach|Bremgarten|Meikirch

Vapen – ein relativ neues Phänomen wird immer beliebter, vor allem unter Jugendlichen.

Was es damit auf sich hat, was es zu beachten gibt, welche Gesetzeslücken bestehen, wie die Tabakindustrie diese Lücken geschickt ausnutzt, welche gesundheitlichen Risiken beim Vapen dennoch bestehen und wie wir als Regionale Kinder- und Jugendfachstelle • jawohl mit dem Thema umgehen, all das erfahren Sie in diesem Artikel.

Was ist Vapen? Gesetzliche Lage und Werbung

«Vapen», so wird der Konsum der E-Zigaretten (Vapes) genannt, ist vor allem bei Jugendlichen im Trend. 2022 nutzten 3 % der Schweizer Bevölkerung mindestens einmal im Monat E-Zigaretten. Bei Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren belief sich dieser Anteil auf 5,7 %, die Tendenz ist steigend. Die Werbung der Hersteller ist besonders häufig auf Jugendliche zugeschnitten und suggeriert, dass Vapen unschädlich sei. Aktuell sind die E-Zigaretten und Vapes dem Lebensmittelgesetz unterstellt und nicht der schweizerischen Tabakverordnung (weil kein Tabak verbrannt wird). Darum fehlen auf Bundesebene eine Alterslimitierung für ausschliesslich volljährige Personen sowie obligatorische Warnhinweise auf den Packungen. Ab 2024 soll diese Gesetzeslücke mit dem Inkrafttreten des neuen Tabakproduktegesetzes geschlossen werden. Die Vapes und E-Zigaretten gibt es in verschiedenen Farben und Formen und mit unterschiedlichen, meist süssen Aromen. Dies ist für Jugendliche besonders attraktiv. Die Werbung versucht, wie so oft, ihren – vorwiegend sehr jungen – Konsumentinnen und Konsumenten eine Art «Rosarote Brille» aufzusetzen mit dem Ziel, ihre Gewinne zu maximieren. Das ist kein neues Phänomen, gerade die Tabakindustrie ist bekannt für ihre Marketing-Erfolge. Auch das Rauchen herkömmlicher Zigaretten galt lange als unschädlich, dieser Mythos wurde jedoch mittlerweile widerlegt. Ähnlich verhält es sich nun bei E-Zigaretten und Vapes, die nebst der Umwelt die Gesundheit belasten. Daher leisten wir von der offenen Kinder- und Jugendarbeit hier Aufklärungsarbeit.

Wie funktionieren E-Zigaretten und Vapes?

Bei E-Zigaretten und Vapes handelt es sich um elektronische Geräte, die meist mit Verdampfen

der Inhaltsstoffe funktionieren. Dazu haben sie eine Batterie (Wegwerfprodukt...) oder einen Akku (Mehrfachnutzung), einen Verdampfer und eine Flüssigkeit (= Liquid). Mit der Energie der Batterie wird im Verdampfer die Flüssigkeit zu Dampf erhitzt. Dieser Dampf wird eingeatmet. Der Inhalt gelangt über die Lunge in den gesamten Körper.

Die Liquids enthalten unterschiedliche Aromastoffe und in aller Regel auch Nikotin. Die Nikotindosis ist oft sehr hoch und die Suchtgefahr dementsprechend gross. Im Dampf der E-Zigaretten wurden krebserregende und Allergien auslösende Stoffe nachgewiesen. Ebenfalls sind viele der Inhaltsstoffe (v.a. die Aromastoffe) nicht geprüft bezüglich ihrer Schädlichkeit. Auf den Vapes sollte der Nikotingehalt ersichtlich sein. Leider ist dies häufig nicht der Fall. Das bedeutet, die Konsumentinnen und Konsumenten wissen häufig nicht, wie viel Nikotin sie konsumieren, man merkt es nicht – der Dampf schmeckt so oder so süss. Weiter wurden auch in vermeintlich nikotinfreien Vapes und E-Zigaretten Nikotin gefunden, was passiert, wenn bei der Herstellung nicht sauber gearbeitet wird.

Wirkung, Risiken und Nebenwirkungen mit teils einschneidenden Folgen

Der zentrale Wirkstoff in den E-Zigaretten ist das sehr schnell abhängig machende Nikotin. Wenn das Nikotinlevel im Körper sinkt, kommt es rasch zu Entzugserscheinungen wie Stressempfinden, leichtem Unwohlsein und Konzentrationsschwierigkeiten. Wird daraufhin Nikotin konsumiert, verschwinden diese Symptome. Viele Konsumierende schreiben dem Nikotin daher positive Wirkungen zu – im Wesentlichen mildert der Konsum aber einfach die unangenehmen Entzugserscheinungen, unter denen man selbstverständlich nicht leidet, wenn man gar nicht erst süchtig wird. Die effektiven Wirkungen wie Anregung (bei geringer Dosis) und Entspannung (bei hoher Dosis) sind äusserst gering.

Nikotin hat einen negativen Einfluss auf das Herz-Kreislaufsystem und Entzündungsprozesse und ist somit krebserregend. Bei Kindern und Jugendlichen hat Nikotinkonsum schädliche Auswirkungen auf das Gehirn, das sich in diesem Alter in Entwicklung befindet. Mögliche Folgen davon sind Lern- und Angststörungen.

Batterien in der Umwelt – was tun?

Auch die Umwelt wird belastet: 10 Vapes ergeben den Abfall eines Smartphone-Akkus. Die Vapes landen häufig, samt ihren Lithium-Ionen-Akkus, im Müll. Die Vapes sollten im Geschäft zurückgegeben werden, in dem sie gekauft wurden.

Was wir tun

Die Kinder- und Jugendfachstelle • jawohl begegnet dem Thema mit Aufklärungsarbeit, sowohl im persönlichen Kontakt mit den Jugendlichen (z.B. im Jugendtreff), in Form von Workshops an

Schulen sowie auf Social Media. Damit versuchen wir im Zuge der Prävention den Erstkonsum hinauszuzögern oder zu vermeiden. Eine akzeptierende Haltung für die unterschiedlichen Lebensentwürfe der Jugendlichen ist zentral. Ansonsten kommen keine vertrauensvollen Gespräche zustande und das, was wir ihnen sagen, perlt ab, wie der Regen an einer Scheibe.

Regionale Kinder- und Jugendfachstelle • jawohl
Belinda Heldner, Jugendarbeiterin

SBB Tageskarten

Der Branchenverband des öffentlichen Verkehrs stellt per Ende 2023 den Verkauf der beliebten Tageskarte ein.

Unsere letzten Karten wurden am 7. Dezember 2023 verkauft. Vom 8. bis 31. Dezember 2023 stehen keine Tageskarten zur Verfügung. Als Nachfolgeangebot wird per 1. Januar 2024 die neue **Spartageskarte Gemeinde** eingeführt.

Unter www.spartageskarte-gemeinde.ch (siehe auch Link unter www.wohlen-be.ch) finden Sie alle relevanten Informationen und Bestimmungen. Weiter ist auch die Verfügbarkeit der Karten ersichtlich. Ein direkter Zugriff auf den Spartages-

karten-Shop durch die Kundinnen und Kunden ist jedoch nicht möglich. Die Reservation muss via Gemeindeverwaltung erfolgen.

Die Spartageskarte Gemeinde ist neu persönlich. Pro reisende Person sind Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum anzugeben.

Bis zum Redaktionsschluss des Gemeindefos waren noch nicht alle Informationen zur neuen Lösung bekannt. Diese werden laufend auf www.wohlen-be.ch aufgeschaltet.

Übersicht Preise

Die Preise sind für alle Gemeinden und Städte gleich und sehen wie folgt aus:

Klasse und Segment	1 Preisstufe bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich (70 % des Kontingents)	2 Preisstufe bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich (30 % des Kontingents)
2. Klasse 1/2	Fr. 39.00	Fr. 59.00
2. Klasse 1/1	Fr. 52.00	Fr. 88.00
1. Klasse 1/2	Fr. 66.00	Fr. 99.00
1. Klasse 1/1	Fr. 88.00	Fr. 148.00

Spartageskarten Gemeinde sind nur im Vorverkauf (bis max. 1 Tag vor dem Reisetag) erhältlich. Ist das Kontingent der Preisstufe 1 für den gewünschten Reisetag ausgeschöpft oder liegt der Kaufzeitpunkt weniger als 10 Tage vor dem Reisetag, werden automatisch Spartageskarten der Preisstufe 2

verkauft. Ist auch die Preisstufe 2 ausverkauft, können für den jeweiligen Reisetag keine Spartageskarten Gemeinde mehr verkauft werden.

Departement Präsidiales